

5.5. Web-Befragung und weitere Vorstellungen

Die Online-Umfrage zur Gestaltung des Ginsheimer Altrheinufers ergab zahlreiche Rückmeldungen mit Ideen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger. Wie auch in den Workshops blieb die Verbesserung der Verkehrssituation am Ginsheimer Altrheinufer das zentrale Thema. Die online mitgeteilten Einzelmeinungen enthielten viele Ideen, welche schon in den Workshops und Nachbarschaftsforum diskutiert wurden. Diese werden hier nicht wiedergegeben. Bisher nicht behandelte Themen werden angerissen und können als Gesamttext anonymisiert auf der Homepage der Stadt eingesehen werden.

5.5.1. Verkehr und Mobilität

Ein Hinweis auf die Stellplatzsatzung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg aus dem Jahr 2002 stellte dar, dass die nach der Satzung erforderliche Anzahl von 120 Stellplätzen nicht vorhanden sei. Möglichkeiten, Parkplätze zu schaffen, sind ähnlich wie oben angerissen etwa die Umgestaltung als auch Nutzung der Fläche am Ortsdamm. Die Vorschläge insgesamt sind nicht ohne ein Verkehrskonzept umzusetzen, da auch Einbahnstraßenregelungen, Parkraumbewirtschaftung, Tiefgarage etc. angesprochen werden. Insbesondere die Bedarfe der Anlieger werden in diesem Zusammenhang thematisiert (Gäste der Kirche etc.). Weiterhin ist die Barrierefreiheit zu beachten. Neu ist die Idee der ÖPNV-Anbindung des Altrheinufers.

5.5.2. Freiflächen und Grünräume

Bei der Gestaltung der Grünflächen solle man Bewegungsangebote für Erwachsene und ältere Menschen bedenken. Als Highlight könnte ein Minigolfplatz angelegt werden.

Bei Veränderungen der Grünanlagen ist auf die Lage des Überschwemmungsgebiets zu achten. Weiterhin ist mit Blick auf den Klimawandel die Beschattung (z.B. auch Seniorentreffs, des Bootshauses und der Anleger) durch Bäume anzustreben.

Um das Motiv „Wasser“ aufzunehmen, könne man Wege und Grünflächen wellenförmig anlegen. Sitzgruppen an der Altrheinpromenade, eine Spiel- und Liegewiese seien vorzusehen. Der Radverkehr solle mit Hilfe eines Radverleihs am Anglersteg aktiviert werden.

5.5.3. Gastronomie und Tourismus

Einzelne Beteiligte wünschten sich mehr Gastronomie am Altrheinufer. Angeregt wird ebenfalls, eine Art Festplatz zu schaffen. Dem entgegen steht der Wunsch zur Reduzierung der Beschattung, die durch Feste entsteht. Bezüglich des alljährlichen Altrheinfests wurde vorgeschlagen, dieses auf den asphaltierten Bereich zu verlagern.

5.5.4. Weitere Vorschläge

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden verschiedene Vorschläge zur Entwicklung des Altrheinufers eingereicht. Bezüglich des Seniorentreffs/Kanuclub wurde eine Erweiterung oder Entwicklung Richtung Gastronomie und kulturellem Angebot vorgeschlagen. Außerdem gingen teilweise anspruchsvolle Pläne zur Entwicklung des Planungsgebiets ein, deren Grundideen schriftlich dargelegt wurden.